

# Seniorenbefragung 60 plus

Im Rahmen des Projekts Zukunftswerkstatt Nübbel ist dieser Fragebogen entstanden.

Auf diese Weise erhofft sich die „*Planungsgruppe Senioren und Mobilität*“ Informationen zu erhalten, die sie in die Lage versetzen möge, das Dorf auch für die ältere Generation in den nächsten Jahren attraktiv zu gestalten.

Die Teilnahme an der Befragung ist **freiwillig!**  
Auch die Auswertung der Fragebögen erfolgt vollkommen **anonym!**

## Persönliche Daten

1. **Wohnen Sie allein oder mit anderen zusammen**

- allein                       mit Familienanschluss

2. **Geschlecht und Alter:**

- weiblich                       männlich  
 60 – 64                       65 – 69                       70 – 74                       75 – 79  
 80 – 84                       85 – 89                       90 oder älter

## Wohnformen

3. **Ist Ihre Wohnung barrierefrei**

- nein                       ja                       nur teilweise  
 Treppenlift                       ebenerdige Dusche

## Mobilität

4. **Sind Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt**

- nein                       ja                       ich kann das Haus nicht ohne Hilfe verlassen

4.1 **wenn ja, welche Alltagsaktivitäten können Sie weniger oder gar nicht wahrnehmen?**

- Einkauf                       Arztbesuch                       Friseurbesuch                       Freizeitaktivitäten

4.2 **Was hindert Sie daran, Aktivitäten wahrzunehmen?**

- Gesundheit  
 Kein PKW / Führerschein                       zeitlich eingeschränkte öffentlichen Verkehrsmittel

5. **Wie kommen Sie heute und in 10 – 15 Jahren zum Einkaufen oder zum Arzt**

- Heute >                       mit eigenem PKW                       als Mitfahrer                       mit dem Bus  
in 10 – 15 Jahren  mit eigenem PKW                       als Mitfahrer                       mit dem Bus

## Alltagsbewältigung

6. **Fällt Ihnen die Bewältigung von alltäglichen Aufgaben schwer?**

- nein                       ja

7. **Wer unterstützt Sie im Alltag**

- Familie                       Freunde/Nachbarn                       niemand ich erledige noch alles allein  
 Sozialer Dienst/Pflegedienst

8. **In welchen Bereichen könnten Sie sich,                       jetzt                      oder in                       10 – 15 Jahren, weitere Unterstützung vorstellen? (Mehrfachnennungen sind möglich)**

- Putzen                       Kochen                       Einkaufen                       Behördenangelegenheiten  
 Gartenarbeit                       Arztbesuche                       Freizeitgestaltung

*Bitte wenden*

## Freizeit, Bildung, Kultur

### 9. Wie oft haben Sie Kontakt zu Familie, Freunde oder anderen Personen

- Familie:       täglich     wöchentlich     monatlich     seltener  
Freunde:       täglich     wöchentlich     monatlich     seltener  
Andere:       täglich     wöchentlich     monatlich     seltener

### 10. Welche Angebote vermissen Sie in Nübbel?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

jetzt    in 10 – 15 Jahren

- Geschäfte für den täglichen Bedarf  
          Fahrdienste (Hol- Bring- Dienste)  
          bessere Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr  
          andere, wie z. B. \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

### 11. Welche Veranstaltungen speziell für ältere Menschen würden Sie sich wünschen?

(Mehrfachnennungen sind möglich)

jetzt    in 10 Jahren

- Einen gemütlichen Treffpunkt (Wirtshaus, Stammtisch, Café, . . . )  
          Gesellige Veranstaltungen und Unterhaltungsangebote  
          Fachvorträge mit sozialen Aspekten  
          Ausflüge  
          andere, wie z. B. \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

### 12. Was empfinden Sie in Nübbel positiv oder negativ, insbesondere wenn man älter wird?

---

---

---

---

---

---

---

**Herzlichen Dank für ihre Mithilfe!**

Bitte werfen sie den Fragebogen, ohne ihren Namen zu nennen (anonym), bis zum **15. August 2015** in den Gemeindebriefkasten der Olen Kass.